

## NDB-Artikel

**Löscher**, *Carl Imanuel* Bergmeister, Erfinder, \* 27.7.1750 Wiederau bei Rochlitz (Sachsen), † 21.3.1813 Freiberg (Sachsen). (lutherisch)

### Genealogie

V →Joh. Imanuel (1711–91), Pfarrer in W., S d. Pfarrers Martin Benjamin (aus alter Pfarrerrfam.);

M N. N.; *Verwandter* →Valentin Ernst (s. 1);

- • Freiberg 1782 Rahel Friederike, T d. Georg Christoph Müller, Bes. d. Apotheke z. Schwarzen Elefanten in F.;

2 S Karl Friedrich, Stadtrat, Friedrich Wilhelm, beide übernahmen 1808 d. väterl. Apotheke.

### Leben

L. studierte seit 1775 an der Bergakademie Freiberg. Nach dem Studium wurde er dem Akademieinspektor A. G. Werner beigegeben, um diesen von Verwaltungsarbeiten zu entlasten. 1785-93 leitete er als Bergmeister im Dienste des Gf. Thun in Klösterle (Böhmen) dessen Bergbau. Anschließend zog er nach Freiberg und übernahm die Apotheke seines Schwiegervaters. Hier befaßte er sich u. a. mit der Herstellung von Kristallmodellen und Bergbaumodellen für den Verkauf, mit Angabe der geologischen Umgebung der Erzgänge. Daneben widmete er sich der Konstruktion neuartiger Maschinen, die er in eigenen Heften beschrieb. So behandelte er u. a. die Herstellung von Spähnkolben für die Wasserhaltung und einer zugehörigen Spahnmühle (1783), eine Feuerspritze, die auf dem Eintauchen eines breiten Trichterendes ins Wasser unter Druck beruhte (1792), und die Bestimmung der doppelten Krummzapfen bei Wassergöpeln (1807). Originell war seine Schwamm-Maschine, bei der ein endloses Seil mit Schwämmen besetzt war, die sich in der Grube mit Wasser vollsogen und über Tage durch Rollen ausgepreßt wurden (1788). Technisches Neuland erschloß L. mit der Arbeit „Angabe einer ganz besonderen Hangewerksbrücke, welche mit wenigem und schwachem Holz, ohne im Bogen geschlossen, sehr weit über einen Fluß kann gespannt werden, die größten Lasten trägt, und vor den stärksten Eisfahrten sicher ist“ (1784). Seine Hangewerksbrückenkonstruktion fußte auf Belastungsversuchen an Holzstäben und seinem Modellbau. Ähnliche Konstruktionen weisen eine Brücke in Frankreich von Poyet (1787) und die Kings-Meadow-Brücke über den Teer von Redpath und Samuel Brown (1817) auf.

Ausgehend von einer schon 1786 mitgeteilten Beobachtung, daß aus dem Grubenwasser aufsteigende Luftblasen auch Wasser emporreißen, entwickelte

L. 1797 sein „Aerostatisches Kunstgezeug“. Er blies in eine 28,3 cm lange, 1,2 cm weite Röhre, die in ein mit Wasser gefülltes Gefäß tauchte, von unten durch eine 0,6 cm weite Röhre Luft ein, die viel Wasser mit hochriß. Damit hatte er das Prinzip der in der Mitte des 19. Jh. auf den Ölfeldern Pennsylvaniens entwickelten Mammutpumpe gefunden. Zwar konnte er wegen fehlender Maschinen noch keine großen Hubhöhen erzielen, doch ist seine geistige Priorität allgemein anerkannt worden.

### **Werke**

*Weitere W* Kurzer Unterricht v. Spähnkolben, wie solche geschwind können gefertigt ..., 1783;

Hist. bergmänn. Briefe üb. versch. Gegenstände d. Freyberg. Bergbaus, 1786;

Angabe e. Schwammmaschine, wodurch in e. geringen Zeitraum aus e. beträchtl. Tiefe e. ansehnl. Menge Wasser empor gebracht werden kann, 1788;

Erfindung e. Feuerspritze ..., 1792;

Übergangsordnung bei d. Kristallisation d. Fossilien ..., 1796;

Beschreibung d. Kristallisationen ..., 1801;

Erfindung e. bergmänn. Instruments, wodurch beim Überfahren d. Gänge auf Stolln u. Strecken u. beim Durchsinken derselben in Schächten nicht allein ihr wahres Streichen, sondern auch ihr recht- u. widersinniges Fallen genau bestimmt werden kann, 1803;

Ausmessungslehre, od. Math. f. d. Landwirth zum besten Nutzen in seiner Hausfeld- u. Holzwirthsch., 1805;

Der innere Bergbau, nach d. Natur modelliert u. beschrieben, 1805;

Der Bergmaschinenmeister ..., 1805.

### **Literatur**

F. Pickert, Von e. Pastorensohn, d. Schwammmaschinen, Feuerspritzen u. „aerostat. Kunstgezeuge“ erfand u. daneben „eine ganz besondere Hangewerksbrücke“ konstruierte, in: Das Werk, 1933, S. 331 f.;

ders., Die Erfindung d. Mammut-Pumpe, in: Rheinmetall-Borsig-Mitt. 14, 1941, S. 17-19;

C. Schiffner, Aus d. Leben alter Freiburger Bergstudenten I, 1935, S. 108 f.;

W. Fischer, Aus d. Gesch. d. sächs. Berg- u. Hüttenwesens, 1965;

H. Kaufmann, Hans Löscher u. K. I. L., in: Der Anschnitt 20, 1968, S. 22 f.;

W. Serlo, Männer d. Bergbaus, 1937, S. 100 f.;

Pogg. I.

**Autor**

Walther Fischer

**Empfohlene Zitierweise**

, „Löschner, Carl Imanuel“, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 64-65  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---